

Bewagungspreis:
Gewinn 1.30 Mk. bei Kauf
von 2000 Stück
Gewinn 2.00 Mk. bei Kauf
von 3000 Stück
Gewinn 2.50 Mk. bei Kauf
von 4000 Stück
Gewinn 3.00 Mk. bei Kauf
von 5000 Stück
Gewinn 3.50 Mk. bei Kauf
von 6000 Stück
Gewinn 4.00 Mk. bei Kauf
von 7000 Stück
Gewinn 4.50 Mk. bei Kauf
von 8000 Stück
Gewinn 5.00 Mk. bei Kauf
von 9000 Stück
Gewinn 5.50 Mk. bei Kauf
von 10000 Stück
Gewinn 6.00 Mk. bei Kauf
von 11000 Stück
Gewinn 6.50 Mk. bei Kauf
von 12000 Stück
Gewinn 7.00 Mk. bei Kauf
von 13000 Stück
Gewinn 7.50 Mk. bei Kauf
von 14000 Stück
Gewinn 8.00 Mk. bei Kauf
von 15000 Stück
Gewinn 8.50 Mk. bei Kauf
von 16000 Stück
Gewinn 9.00 Mk. bei Kauf
von 17000 Stück
Gewinn 9.50 Mk. bei Kauf
von 18000 Stück
Gewinn 10.00 Mk. bei Kauf
von 19000 Stück
Gewinn 10.50 Mk. bei Kauf
von 20000 Stück

WELTSTATT

Sozialdemokratisches Organ

Engelsgeldpreis:
Gewinn 1.00 Mk. bei Kauf
von 1000 Stück
Gewinn 1.50 Mk. bei Kauf
von 2000 Stück
Gewinn 2.00 Mk. bei Kauf
von 3000 Stück
Gewinn 2.50 Mk. bei Kauf
von 4000 Stück
Gewinn 3.00 Mk. bei Kauf
von 5000 Stück
Gewinn 3.50 Mk. bei Kauf
von 6000 Stück
Gewinn 4.00 Mk. bei Kauf
von 7000 Stück
Gewinn 4.50 Mk. bei Kauf
von 8000 Stück
Gewinn 5.00 Mk. bei Kauf
von 9000 Stück
Gewinn 5.50 Mk. bei Kauf
von 10000 Stück
Gewinn 6.00 Mk. bei Kauf
von 11000 Stück
Gewinn 6.50 Mk. bei Kauf
von 12000 Stück
Gewinn 7.00 Mk. bei Kauf
von 13000 Stück
Gewinn 7.50 Mk. bei Kauf
von 14000 Stück
Gewinn 8.00 Mk. bei Kauf
von 15000 Stück
Gewinn 8.50 Mk. bei Kauf
von 16000 Stück
Gewinn 9.00 Mk. bei Kauf
von 17000 Stück
Gewinn 9.50 Mk. bei Kauf
von 18000 Stück
Gewinn 10.00 Mk. bei Kauf
von 19000 Stück
Gewinn 10.50 Mk. bei Kauf
von 20000 Stück

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Curgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Ein deutscher Gegenentwurf.

Antwort an Clemenceau.

Paris, 9. Mai. (W. T. U.) Sonder-Telegramm. Der erste deutsche Delegierte der Friedensdelegation, Reichsminister der Auswärtigen Graf Brockdorff-Rantzau, hat heute abend folgende Noten an den Präsidenten der Friedenskonferenz, Herrn Clemenceau, gerichtet:

Paris, 9. Mai 1919. Herr Präsident! Die deutsche Friedensdelegation hat die erste Druckschrift der überreichten Friedensbedingungen vollendet. Sie hat erkennen müssen, daß in entscheidenden Punkten die vereinbarte Basis des Westfriedens verfallen ist; sie war nicht darauf vorbereitet, daß die ausdrückliche dem deutschen Volke und der ganzen Menschheit gegebenen Zusagen auf diese Weise verletzt gemacht wird. Der Vertragsentwurf enthält Übersehen, die für kein Volk erträglich sind. Vieles ist außerdem nach Ansicht unserer Sachverständigen unvollständig. Die deutsche Friedensdelegation wird den Vorschlag in einzelnen Änderungen und den alliierten und assoziierten Regierungen ihre Bemerkungen und ihr Material fortlaufend ausgeben lassen.

Geschätzter Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgeprägten Hochachtung. Graf Brockdorff-Rantzau.

Paris, 9. Mai 1919. Herr Präsident! Die deutsche Friedensdelegation bezieht sich auf den

Geheiß des Völkerbundes

Stellung zu nehmen, indem sie anbel ein deutsches Programm überreicht, das ihrer Meinung nach zum Problem des Westfriedens wesentliche Anregungen enthält. Die deutsche Friedensdelegation behält sich vor, sich noch eingehend zum Entwurf der alliierten und assoziierten Regierungen zu äußern. Sie macht jedoch schon heute auf den Widerspruch aufmerksam der darin liegt, daß Deutschland zwar das Statut des Völkerbundes als einen Bestandteil des uns überreichten Vertragsentwurfs unterzeichnen soll, sich aber nicht unter den Staaten befindet, die zum Eintritt in den Völkerbund eingeladen sind. Die deutsche Delegation stellt die Anfrage, ob und gegebenenfalls unter welchen Umständen eine solche Einladung beabsichtigt ist.

Geschätzter Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgeprägten Hochachtung (gez.) Graf Brockdorff-Rantzau.

Anmerkung des W. T. U.: Das in der zweiten Note erwähnte Programm ist der feineren Zeit in der deutschen Presse veröffentlichte Entwurf eines Völkerbundesgesetzes.

War die Friedensdelegation „nicht annehmbar“?

Paris, 9. Mai. (W. T. U.) Gestern abend fand unter dem Vorsitz des Reichsministers Grafen Brockdorff-Rantzau eine Sitzung der gesamten Friedensdelegation einmündig der Kommissare und Sachverständigen statt. Die Sitzung dauerte von 9 Uhr abends bis Mitternacht. Eine große Anzahl Redner äußerte sich zu den einzelnen Abschnitten des Entwurfs und zur Formulierung der Fragen, Bemerkungen und Gegenvorschläge, zu denen der Entwurf Anlaß gibt. Es wurden fünf Arbeitskommissionen gebildet, eine politische, eine wirtschaftliche, eine Finanz-, eine soziale und eine militärische Kommission. Die Aufklärung geht in Unerreichung dahin, daß der Entwurf in der vorliegenden Fassung nicht annehmbar ist.

Ein deutscher Gegenentwurf.

Paris, 9. Mai. (W. T. U.) Den Kreisen der Friedenskonferenz glaubt man allgemein, daß die deutschen Vertreter Vorschläge überreichen und auf den Präliminar-Friedensvertrag mit einem förmlichen Gegenentschlag antworten werden. Wahrscheinlich werden die Alliierten den zuständigen Kommissionen die Aufgabe anvertrauen, die Vorschläge finanzieller und wirtschaftlicher Natur zu prüfen. Die Prüfung wird mindestens acht Tage dauern. Hier auf werden die Alliierten den Deutschen die Bemerkungen beifügen, welche gegebenenfalls am Vertragsentwurf angebracht werden. Dann wird den Deutschen eine ziemlich kurze Frist, wahrscheinlich von vier bis fünf Tagen, ausgetan werden zum entgeglichen Zustimmung zum gesamten Friedensvertrag. Man muß also damit rechnen, daß bis 8 bis 10 Tage bis zur Unterzeichnung des Friedens vergehen.

Berlin, 9. Mai. Der deutsche Gegenentwurf zu den Friedensbedingungen der Entente, den die Reichsregierung ausarbeitet, stützt sich auf die Wilsonschen 14 Punkte und auf die Erklärung des Staatssekretärs Lansing vom 6. November 1918.

Waffenkündigungen.

Berlin, 9. Mai. (W. T. U.) Von gütigster Seite wird mitgeteilt: Seit Bekanntwerden der feindlichen Friedensbedingungen gehen beim Reichspräsidenten und beim Reichsministerpräsidenten zahlreiche Telegramme aus allen Teilen Deutschlands ein, die entschieden Protest gegen die uns zugewiesene Kriegsvollziehung enthalten. Sie bringen die Forderung zum Ausdruck, daß die Reichsregierung keinen Frieden annehmen werde, der die Bestimmungen irgendwie entspricht.

für den Sonntag werden in Berlin und im ganzen Reich ge- waltige Demonstrationen gegen den Vertragsentwurf geplant. Besonders hoch ist die nationale Welle in den Ch- provenzen des Reichs. Die ausgedehnte Bekanntheit der Friedensbedingungen hat in ganz Deutschland ungeheure Erregung hervorgerufen. Viele Kreise der oberflächlichen Bevölkerung sind entschlossen, die von der polnischen Regierung beabsichtigte Durchführung der Friedensbedingungen in Ober- schlesien mit Waffengewalt zu verhindern. Es wird in den weitesten Kreisen eine allgemeine Volksempörung gedeutet, um den polnischen Versuch sofort eingezugreifen.

Die französische Presse über den Gewalt- frieden.

Paris, 9. Mai. (W. T. U.) Über die Friedens- bedingungen äußert sich die Presse bisher nur in allge- mein gehaltenen Kommentaren ohne schon auf Einzelheiten einzugehen. Die allgemein vorwiegende Ansicht ist, daß die Bedingungen für Frankreich sehr ungünstig seien, und daß Frankreich sich weigern müsse, dem neue Welt-Friedensvertrag mit dem Friedensvertratte den gesamten Sinn einer liberalen Charta zur notwendigen Entwidlung der friedlichen Arbeit und Fortschritt. Dies ist der Vertrag, der in einigen Tagen definitiv sein wird. Denn daß er unterzeichnet wird, ist zweifellos. Gestern hatte Frankreich die schwebende und einge- schlossene, dies sollte, nämlich den Völkerfrieden und Rechtsfrieden definitiv zu leben.

Zeit Kritiken meint, die 14 Millionen Punkte seien sturheitlich respektiert, nach Graf Brockdorff-Rantzau sagen möge. Aus dem Frieden werde eine verhängnisvolle Welt hervorgehen, die durch die Grundkräfte der Gerechtigkeit aufzuheben und von der Gewaltfreiheit des deutschen Imperialismus bereit ist.

Victoire meint: Der Friede ist wie wir ihn erträumt, ohne Gewalt, ohne Annexionen, ohne Eroberungen, ohne ungerichte Verletzung des besiegten Deutschlands; aber er enthält alle Voraussetzungen, Wiederaufmachungen und Bürgerkriege, die wir vernünftigerweise verlangen könnten.

Die reaktionäre und nationalfeindliche Presse jedoch findet, daß Frankreich immer noch nicht genügend gelindert sei. So hat der Paris erklärt, man dürfe den Vertrag nicht nur auf Papier schreiben, sondern müsse auf die Ereignisse bauen. Die fran- zösisch-englisch-amerikanische Allianz müsse außerhalb jeder Ideologie organisiert werden. Wiewohl sei die Sowjetunion nicht ins Auge gefaßt worden, obwohl Deutschland seine Kraft und Einheit schnell wiederherstellen könnte, wenn man die Gelegen- heit, die der Friede wirklich bieten werde, geschickt auszunutzen, um die Schwäche des Vertrags zu benutzeln.

Berlin, 9. Mai. Das W. T. U. meldet aus Paris, daß die sozialistischen Blätter

heftig gegen diesen Frieden protestieren, den die Ge- mühten einen Frieden der Gewalt, des ge- fährlichen Imperialismus und der Ungerechtigkeit nennt. Das fran- zösisch-englisch-amerikanische Proletariat verweigere seine Unterschrift unter diesen Vertrag. In wenigen Tagen werde es sich gegen dieses Dokument im Völkerrat wenden, das eine Verschlimpfung des Völkerrechts und der Moral ist. Wenn der Vertrag vor die Kammer komme, werde kein sozialistischer Deputierter dieses diplo- matische Schriftstück unterzeichnen dürfen, das die Welt als eine verwerfliche Verleugung und als ein Attentat gegen Moral und Völkerrecht verdammen werde. Die Kommunisten gibt es und die deutschen Kolonien helfen. Marat, Engh und Renault hätten diesen Text bearbeitet und nannten die Klauseln über das Saargebiet die schlimmste Gewalt- tat des Vertrags. Die französische Zeitung fordert die Deutschen des Saarlandes auf, mit Terrorismus der Gewalt und Korruption Widerstand zu leisten, die jetzt gegen sie ver- sucht werden. Sie sollten sich ihren nationalen Sinn erhalten und die französischen Sozialisten würden für sie eintreten, wie sie für alle Unterdrückten eingetreten seien. Ebenso sollten sie die Regimenter der deutschen Kolonien, das polnische und arbeitslose Deutschland, den französischen Sozialisten, wie ich andere Land, Wissen haben den größten Helfer benennen, als er zu- stimmte, daß die Kolonien zum Vorteil der Sieger erlaubt werden.

Demonstrationsstreik in Frankreich.

Genf, 9. Mai. Der Führer Broderes meldet aus Paris: Das Streikomitee des Allgemeinen Arbeiterbundes wurde wegen Vorbereitung eines Generalstreiks für Frankreich als Aufhebung gegen den Frieden- vertrag der Verbündeten in Ost genommen. Wie Humanität und Sozialisten werden, ist am kommenden Freitag in den Pariser Großbetrieben der allgemeine Streik beginnen.

Der furchtbare Frieden.

Die ungeheure und folgenschwere Einwirkung des Entent- Gewaltfriedens namentlich auf das Wirtschaftliche des deutschen Volkes hebt die W. T. U. noch besonders in der folgenden Ausführung hervor:

Die Grenzen des Saarbeckens sind in den bisherigen An- gaben noch nicht vollständig angegeben. Aber so viel ist schon klar, daß die Kreise, in denen die Saaröflengruben liegen, vollständig unter die Bestimmung fallen, daß dazu noch ein Stück der Pfalz tritt. Die Bevölkerung dieses Gebietes, die zweifellos rein deutsch ist und auch nicht etwa die Ulfah- Kolonisten von französischer Bestimmung erhält, ist wird als Anhang an die Kohlengruben behandelt. Der Schwebens- antrag Frankreichs für die Vermeidung der nordfranzösischen Kohlengruben muß anerkannt werden. Gegen eine Bestim- mung, die ihm das Recht der Ausbeutung der Saargruben gäbe, würde Deutschland seinen berechtigten Widerspruch er- heben können. Aber die Auslieferung der Bevölkerung unter ein französisches Regiment, das mit einer Entente-Kommission verbandt wird, ist eine Verletzung des Selbstbestimmungsrechts, die durch nichts gerechtfertigt und in keiner Weise zur Schab- loshaltung der Franzosen erforderlich ist. Das schlimmste aber sind die Forderungen, die in den Bestimmungen gelegt sind, um die zeitliche Unterwerfung von Deutschland nach fünfzehn Jahren wenigstens in die dauernde Annexion an Frankreich umzuwandeln. Eine Selbstbestimmung soll nach diesem Ge- richte im Westen der Bevölkerung stattfinden. — nach Volod, über die Garantien wird weiter nicht gesagt. Wohl aber wird festgelegt, daß dieser Wille, wenn er sich für den Wiederaufbau an Deutschland auspricht, nur dann respek- tiert werden soll, wenn Deutschland in der Lage ist, seine Volkse- genossen innerhalb sechs Monaten mit Gold zurückzukaufen. Das heißt, der Vertrag fordert für diesen Fall den Rückauf der Saargruben; ist das von der Entente eben durch den Ver- träger Vertrag wirtschaftlich ausgelagert Deutschland nach fünfzehn Jahren nicht insstand, das nötige Gold für diesen Zweck innerhalb sechs Monaten auszubringen, so fallen die Gruben samt dem Gebiet und samt der Bevölkerung, deren Wille in diesem Falle nicht gilt, „für immer“ an Frankreich. Geht es aber Deutschland, den Rückauf zu bewerkstelligen, so behält Frankreich auf alle Fälle ein Recht auf Kohlenliefer- ung aus dem Saargebiet.

Die territorialen Verluste sind allerdings im Westen, wenn wir Ulfah-Kolonien als von vornherein verlorenen Vollen außer Betracht lassen, nicht so groß, worüber man freilich die große wirtschaftliche Bedeutung des Saarreviers nicht vergessen darf. Um so tiefer schniebt dafür im Osten das Messer der Entente in das deutsche Reichsbild hinein. Etwas ein Drittel Schlesiens und fast neun Zehntel Polens und Westpreußens sollen an Polen abgetreten werden. Ober- und Westpreußen sollen an Polen abgetreten werden, so gut wie vollständig der- lesenen; ein Gebiet, ungefähr so groß wie der Präfektur- Soubien, mit den Industriestädten West- und Ostschlesien, Katowice, Hindenburg. Von Polen bliebe nur ein ganz kleiner Grenzstreifen Deutschland erhalten. Und eben so sollen von Westpreußen nur wenige Kreise dem Reich verbleiben, während sogar noch ein kleiner Zipfel der pommerischen Küste zu dem polnischen Korridor geschlagen werden soll. Diese Festsetzungen, wird die Entente wahrscheinlich mit dem Recht der polnischen Nation begründen wollen; indes steht es damit nicht so zweifel- los. Am ehesten wäre noch die Zurechtweisung des überwiegenden Gebietes besiegten Volkes zu rechtfertigen; allerdings sollen aber das große deutsche Widerheiten unter polnischen Regime, aber damit muß man sich in solchen Fällen, wo keine rechtliche Schel- dung der Nationalitätenfeststellungen möglich ist, abfinden. Ge- fordert wird aber werden, daß dieses Verfahren prinzipiell an- genehmigt wird, das heißt, daß dort, wo in einem Gebiet eine überwiegende deutsche Bevölkerung ist, sie nicht zugunsten einer polnischen Mehrheit vergrößert werden darf, sondern daß dort die polnische Minderheit in derselben Weise behandelt werden muß, wie die deutschen Widerheiten in Polen. Diese Gleichheit der Behandlung lassen die Bestimmungen der Festsetzungen über Westpreußen vollständig erreichen. Große Gebiete mit rein deutscher Bevölkerung sollen dort Polen ein- verleibt werden. Auch Danzig wird dem Reich losgerissen; es wird zwar nicht direkt polnisch gemacht, es bekommt eine förmliche Zivilverwaltung, die es aber doch mittelbar Polen an- schließt, das die Stadt auch anknüpfend betreuen soll. Hier wird das wirtschaftliche Interesse Polens in einem unbeschränkten Anhang zum Meer über die ungewünschten Rechte der deutschen Bevölkerung Westpreußens preis, zugleich aber auch das wirtschaftliche Interesse Deutschlands auf schwerste ver- letzt, indem die Verbindung mit Ostpreußen völlig zerfallen wird. Diese Provinz, von der auch der Nordzipfel abgetrennt werden soll, wird vom übrigen Deutschland völlig isoliert.

Von größter wirtschaftlicher Bedeutung ist für Deutschland Ober- und Westpreußen. Hier kann die Entente sich, allerdings dar- auf berufen, daß eine überwiegend polnisch sprechende Bevölke- rung die Provinzen an Polen behine. Anders ist damit das Urteil über das Recht in diesem Falle noch nicht eufgefunden.



Bis auf weiteres Verlängerung unserer Preistage.

- 36 Jahre für Org.-Wirtschafts-Lampen, frei von Knochen usw., **Kilo 40 Pf.**
- Lampen mit Knochen **Kilo 20-30 Pf.**
- Reinwaschstoffe, von Schneidern **Kilo 3.00 M.**
- Woll-Strumpfabfälle **Kilo 3.00 M.**
- Schafwolle **Kilo von 6-10 M.**
- Papier, Bücher, Zeitungen, Kasse, Buchen usw. **zu gutem reduzierten Preis!**

auf Wunsch freie Abholung.

Wilhelmine Eheuring,
Nur Domplatz 9. **Telephon 5659.**
Telephon 5659. **Alle Hausarbeiten werden zu meinen günstigen Preisen ausgeführt.**



auf Wunsch freie Abholung.



Alte Promenade 11 a.
Telefon 8728.



Lieblingsfrau des Maharadscha 2. Teil

Vorführung: 300 450 650 850
Alle Vorzüge aufgehoben.

Der Maharadscha-Roman (Teil I u. II) ist an den Kassen und Kleiderablagen wieder erhältlich. 989

Fern der Heimat

sehen 800000 gefangene Brüder heißen Herzens den Augenblick ihrer Erlösung herbei.
Wir müssen ihnen Trost und Hilfe bringen unverzüglich.
Darum unterstütze jeder das Hilfswerk der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen durch reichliche Gaben.
In der Gemeinde Ammendorf finden am Sonnabend, den 10., und Sonntag, den 11., **Haussammlungen** statt. Die stets opferbereite Einwohnerschaft wird gebeten, auch dieses Mal den Helferinnen, welche eine Armbinde mit entsprechender Aufschrift tragen, durch reichliche Gaben frischen Mut zur Sammlung zu geben. *208
Ortsammelstelle für die Kriegs- und Zivilgefangenen.
Hahn, Gemeindevorsteher.

Geschlechts-Krankheit

Beste Hilfe - Doppelt so leicht! **Harräthensiden, Erster und vorzuziehender Ansatz, Heilung in kürzester Frist, Syphilis, ohne Berufsunterbrechung, ohne Empfindung und andere Gifte, Hautausschläge, sofortige Hilfe.** Über jedes der drei Leiden ist eine ausführliche Broschüre erschienen mit zahlreichen ärztlichen Gutachten und Hunderten freiwilliger Dankeschreiben Geheilter. Zusendung kostenlos gegen 25 Pf. in Marken für Porto in verschlossener Doppelpackung ohne Aufdruck durch Spezialarzt Dr. med. Baummann, Berlin 66, Potsdamerstrasse 123 B. Prospektstunden: 8-10, 3-4 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Broschüre gesandt werden kann. *118

Buch über Ehe Ratgeber

für Eheleute: 118
30 Pf. Buch, auf 12, nur 12.450.
L. Sappelberg, Berlin 354,
Gartenstraße 41.

Für ein Eisenbergwerk in der Provinz Hannover
1500 Bergarbeiter
bei billiger Verpflegung und Unterkunft und hohem Lohn
gesucht.

Redungen im Arbeitsamt Giesleben, Markt 21-22.
Der nächste Transport geht Dienstag, den 13. d. Mts. ab.



Leipzigerstraße 88.
Telefon 1224. = Telefon 1224.

Viggo Larsen

in: „Die Diamanten der Zarin“
Verbrecher aus Liebe.
Trag. Schauspiel mit einem Vorspiel u. vier Abteilungen!
Vorführ.: 2.00 4.50 6.50 9.10.

Arnold Rieck

in: „Die schwarze Leder“.
Schwank in drei Akten.
Vorführung: 4.10 6.10 8.20.

== Messter-Woche Nr. 17. ==
Beginn 8 Uhr.
Die Abend-Vorstellung beginnt 6.10.

Orpheum

Das neue Programm.
Erst-Aufführung.
Größte Sensation:
Sein letzter Bericht
Detektiv-Schlager. 4 Akte.
Elly und Molly.
Wanda Thomsen in der Hauptrolle.
Lustspiel in 3 Akten.
Künstler-Kapelle.

12 Steinweg 12

Brennholz

hart und weich, neues, klein geschnitten und **Brennschwarten**, 1 Meter lang, ab Lager und frei Haus, auch für Wiederverkäufer, verkauft

Artur Lindner, Melanchthonstrasse 45,
am Siesenhans. Tel. 1450.

Stechwunden ohne Fäule, Krampfadern, heilt sogar in verweifelten Fällen oft überraschend
Befrei die handübende schmerz- und juckreizstillende „Vater Philipp-Salbe“. Preis 2.00 und 3.75 M.; überall zu haben. Man bitte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei *118
Tutogen-Laboratorium, Sittichen-Rominten. 128

Ein tüchtiger Feuerschmied

selbständiger, **Mr Winkel- und Bördelarbeiten, ein tüchtiger, selbständiger**

Autogen-Schweißer

und mehrere selbständige **Kesselschmiede**
sofort für dauernde Arbeit gesucht *509
Wohnung mit Gartenland vorhanden.

Wahrung Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik, Landsberg, Bez. Halle.

10-15 Leute

für Arbeiten auf dem Anschlagfeld der **Bementwerke Saale in Granau b. Halle (S.)** werden sofort gesucht.
Sie melden auf der Baustelle beim **Geschäftsmann W. Stawitzke.**
Hermann Knoedel Nachf. Alfred Feurer,
Tiefbau- und Eisenbahnbau-Unternehmung,
Halle a. d. S. 964

== Ostermädchen ==
Hellen ein.
Gustav Münzel, Kartonagenfabrik,
Hafendorferstrasse 21. *509

Halle und Saalkreis.

Salle, den 10. Mai 1919.

Arbeitsgemeinschaften, Arbeiter- und Gewerkschaftslehre.

So lautet das Thema, worüber Genosse Richard Müller... Bericht am Mittwoch in einer außerordentlich stark besuchten Mitgliederversammlung der hiesigen Sektion des Metallarbeiterverbandes... Die wichtigsten Ausführungen waren eine kurze Abrissrede...

Mit dem politischen und militärischen Umsturzbrüche im November 1918 brach natürlich auch diese Art Gewerkschaftslehre zusammen... Aber die Herren haben nichts gelernt, sondern für die Unterstellung des Arbeiters unter den Kapitalisten und den bürgerlichen Staat fortgesetzt...

Der große Erfolg bewies, daß der Redner den Sächsischen Metallarbeitern am besten gefaßt hat... In der anschließenden Diskussion hat sich nur ein Redner (Zümmel), der unter dem Widerspruch der Versammlung die Haltung der Gewerkschaftsleiter in Halle naht...

Gewerkschaftslehre Halle.

Das Gewerkschaftslehre hielt am Donnerstag im Volksblatt eine sehr stark besuchte Sitzung ab... Der erste Punkt betraf die Frage um die Wahlen... Der zweite Punkt betraf die Frage um die Wahlen...

Einflussungsbedingungen von Krankenschwestern, Bureauangestellten usw. Diese Zustellung des Gewerkschaftslehre geschieht auf Anordnung des Generalkommandos... Ein empfindlicher Vortrag des Stabskapitans Joh über die Wahlen...

Schlußbericht Arbeitersekretär Reiss über die Entwicklung des Kartells in den letzten Monaten... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Vericht des Kartellvorstandes und Arbeitersekretärs für 1918... Der Vorbericht Arbeitersekretär Reiss über die Entwicklung des Kartells in den letzten Monaten... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Der Vorbericht Arbeitersekretär Reiss über die Entwicklung des Kartells in den letzten Monaten... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Aus diesem Grunde spricht die heutige Kartellversammlung diesen Veronien ihr schärfstes Mißtrauen aus und erwartet, daß diese noch viel Energie besitzen und hieraus selbst ihre Konsequenzen ziehen werden... Die weitere Entwicklung bewegt sich im Sinne der Entfesselung...

Neu wahlen des Kartellvorstandes... Die durch diese Wahlen vorgenommene Wahl ergibt folgende Zusammensetzung... Die durch diese Wahlen vorgenommene Wahl ergibt folgende Zusammensetzung...

Transportarbeiterverband Halle... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Wien unterliegt werden. Nachfolgend wurde auch angeregt, am ersten Tage der Arbeitstagung (Saale) zu fliegen... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Aus der Provinz.

Der Essenerparagraben gegen die Betriebsarbeitsräte.

Ein ungeheureres Urteil fällt am Mittwoch die Strafkammer des Landgerichts Halle gegen den Genossen Steyer Peter... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt... Die Kartei der Gewerkschaften haben sich wieder neu geformt...

Walhalla-Operetten-Theater.
 Täglich 7 1/2 Uhr:
Der Zigeunerprimas
 Sonntag, 3 1/2 u. 7 1/2 Uhr.
 In beiden Vorstellungen:
Der Zigeunerprimas.
 Nachm. 1. Pr. Kind. halb. Pr.
 (Kasse 20) Sonntag unentgeltlich.

Kathol. zu Peissen.
 Sonntag, den 11. Mai 1919,
 von nachm. 3 Uhr an: **620**
Tanz-Kränzchen
 Ter Vorliand.

Luderitz Berg,
 Reiff. Ernst Stark, Reiff. 47.
 Mit feinsten, geräumigen
 Familienbetten in Gart. best.
 empf. Beste Küche u. gutgeh.
 Bier. — Vereinszimmer u.
 d. d. Benutzung a. verg. 1918

Volkspark.
 Burgstrasse 27.
 Heute, Sonnabend, den 10. Mai,
 abends 8 Uhr:
Großer hunder Abend
 der Moretto-Sänger.
 Morgen, Sonntag nachmittags:
Unterhaltungs-Konzert.
 Die Geschäftsleitung.

3 Könige, Variete
 Verdummen Sie nicht
 das glänzende Programm.
 Neue Fosse: Mann bleibt Mann.
 Sonntag: Der beliebte Fröhshoppen.

Zoo.
 (Baumbühlte).
 Sonntag, den 11. Mai 1919:
Billiger Sonntag.
 Nachmittags 9 Uhr, und abends 7 1/2 Uhr:
Militär-Konzert
 von der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36,
 Leitung: Kapellmeister O. Haupt.
 Eintrittspreise den ganzen Tag über für Erwachsene
 75 Pfg., für Kinder 40 Pfg.
 Bei ungünstig. Wetter finden die Konzerte im Saale statt.

Traxdorf's Tanz-Lehranstalt
Goldener Hirsch
 Leipzigerstrasse 68 Fernsprecher 6988
 Ein neuer Kursus für Anfänger beginnt am
 12. Juni 1919, 3 Uhr abends.
 Gründliche Ausbildung in allen modernen Tänzen,
 Contes und Quadrille a la cour, sowie in Körperkunst
 und gutem Gesetzen. Nur rechtzeitige Anmeldung
 sichert Aufnahme.
 Albert Nicolas und Frau,
 Lehrer der Tanzkunst,
 Mitgl. des Bund. Deutsche Tanzlehrer.

Familienverein Halles.
 Sonntag, den 11. Mai, von nachmittags 3 Uhr an,
 in Richters Lokal, Seebad: **976**
Vergnügen mit Bandonium-Musik.
 Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Geselligkeits-Verein „Flora“
 Das Kränzchen am 11. Mai in Seebad
 findet nicht statt. **629**

Erster Diemitzer Bandoniumklub.
 Sonntag, den 11. Mai, von nachmittags 3 Uhr an,
 in Mötzlich:
Tanzkränzchen.
 Es ladet hierzu freundlich ein Der Vorstand.

Gasthof Wörmütz.
 Morgen, Sonntag, den 11. Mai:
BALLMUSIK
 vom Stammsch. „Gut Schlock“.
 Es laden ergebenst ein Der Vorstand. **638**
 Der Wirt.
 Jeden Mittwoch selbstgebackene Kuchen und Torten.
 Herrliche Baumbühlte. Gr. schattiger Garten.

Gambrinus-Halle
Eisleben, Saalestr. 68, Otto Geisler.
 Ausgezeichnete Biere. **621** Aufmerksame Bedienung.
Alle Partyschriften empfiehlt die Volksbuchhandlung

Nur Sonnabend und Sonntag.
Burg-Theater
 998 Große Gosenstraße 12.

Kommunistische Partei Deutschlands
 Ortsgruppe Halle.
 Montag, den 12. Mai, abends 7 1/2 Uhr,
 im Volkspart :: Burgstraße 27:
Öffentliche Volksversammlung.
 Tagesordnung:
Kommunismus u. Kulturentwicklung.
 Redner: Schriftsteller Bruno Schönlank, Berlin.
 Freie Kaffeebar.

Proletarier und Proletarinnen! Wer sich in den Zeiten des allgemeinen
 stützenden und geistigen Niedrucks an dem hohen Schanden des Kommunismus
 aufrechten will, der erhebe. Genosse Bruno Schönlank, der bekannte Dichter
 der Arbeit, wird euch den Weg zur Menschlichkeit und zum Lichte weisen.
 Erhebt in Massen!
 Der Einberufer.

Es gehen täglich Protestkundgebungen gegen den Raub des
 Saargebietes von Städten, Gemeinden, politischen Vereinigungen
 aller Parteien, Vereinen und Korporationen jeder Art, sowie
 einzelnen Persönlichkeiten aller Stände und Berufsstände und aus
 allen Teilen des Reichs in solchen Mengen bei uns ein, daß es
 uns ganz unmöglich ist, jedem einzelnen für seine patriotische
 Willensunterstützung zu danken. Mit Benutzung stellen wir fest,
 daß das Schicksal des Saargebietes die weitesten Kreise des
 deutschen Volkes aufs lebhafteste bewegt, so daß den Entente-
 wählern nicht nur der einheitliche Wille der schwergeprüften Saar-
 bewohner selbst bekannt geworden ist, sondern daß unsere Brüder
 an der Saar sich in ihrem Bestreben, von Mutterlande nicht will-
 fährlich losgerissen zu werden, auch auf die Zustimmung der Gesamt-
 heit des deutschen Volkes zählen können.
 Wir wollen unsere Landleute jenseits des Rheins in ihrer
 Not ebensomig verlassen, wie diese in den vergangenen Jahr-
 hunderten, trotz immer wiederkehrender Uebergriffe des raubgierigen
 französisch-holländ. unerschütterlich die Treue zum deutschen
 Vaterland haltend, von uns gewirten sind.
 Jede Nachricht aus dem Saargebiet und den angrenzenden
 Teilen der Pfalz ist uns nach wie vor willkommen. **639**

Saargebietsschutz,
 Berlin SW. 68, Zimmerstraße 72/74.
 Telefon: Zentrum 7207 und 7208.

Kammer-Lichtspiele
Eisleben, Plan 1.
 Direction: W. Liebenow.
 Jeden Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag:
 Vorführung vorzüglicher und klarer Bilder.
 Programm für den 9., 10., 11. und 12. Mai:
„Die Krone des Lebens“
 Filmbilder in 4 Akten, mit Kessel Orin.
 Das originale und humorvolle Lustspiel.
„Harry wird Familienvater“
 mit Harry Lambert Paulsen.
 Täglich zwei Vorstellungen, 7 und 9 Uhr.
 Sonntags von 3—5 Uhr Familienvorstellung.
 Jeder Besucher hat ein Kind frei.
 Kinder ohne Begleitung keinen Zutritt. **618**

Wetlin, Gasthof zur Weintraube.
 Der Ortsverein Wetlin veranstaltet Sonntag, den
 11. Mai, von nachmittags 3 Uhr an:
„Große Ballmusik“
 wozu ergebenst einladen Der Wirt. **617**
 Der Vorstand.

Sozialdemokratischer Verein (u. G. P. D.).
Döllnitz.
 Die Bezirksversammlung am Sonntag
 findet nachmittags 4 Uhr statt. **640**

Volksübliche Hochschulkurse der Universität.
 Die Vorträge
 des Herrn Professor Dr. Waetzold über:
Die neue Kunst
 werden Mittwochs und Sonnabends, 8 1/2 Uhr,
 im größten Hörsaal der Universität (Melanch-
 thonianaum) stattfinden. **994**
 Beginn: Mittwoch, den 14. Mai.

Ansichts-Pestkarten
 empfiehlt Die Volks-Buchhandlung.

Ein Proletarierkind. 4 Akte.
 Freund und Feind eines Mädchens aus dem Volke.
2-Akter Lustspiel. — 2-Akter Söbendrama.
 Und: Die Weimar von Kostentruppen geführt wurde.

F. Noah,
 gegründet 1872,
 General-Dir. 1649
 Leipzigerstraße 16,
 Ecke Gr. Sandberg
 Lederfabrik, Schußfabrik.
 Unternehmung von
 Dr. H. J. S. a. F. e. n.
 Orthopädi. für kranke
 u. beschädigte Füsse.

Prüfung entgeltl. Beitragsgeb.
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 20000 L. im Jan. 1. 10000 L. im
 März. Berlin, den 10. Mai 1919.
 Gerecht. Hofamt, 198. 1001. 199.
 210

Kaufe jeden Posten
Pferde
 zum Schlachten.
Artur Reimcke,
 Rostschlächterei,
 Lettin (Saalkreis).

Guter Ton und feine
 Gelegenheitskarten 27. 5. 50. Die
 Anzahl des Gehaltens 6. 40.
 20000 L. im Jan. 1. 10000 L. im
 März. Berlin, den 10. Mai 1919.
 Gerecht. Hofamt, 198. 1001. 199.
 210

Grabtüten
 für frische Blumen.
Max Sobel,
 Eintrags 45,
 Reiffstraße 1, 977
 Ammendorf, Bahnhofsstr. 2

Schulbücher aller
 Art
 empfiehlt die
 Volksbuchhandlung,
 Halle a. d. S., Harz 42/44.

Umtligte Befanntmachungen.
 Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept/
 4. Nov. 1915 wird der Verkauf der bei der Stadt über-
 zugswechsels wie folgt geregelt:
 Der Verkauf beginnt am Montag, den 12. Mai 1919.
 Für jede Berlin eines Monats kann 1/4 Pfund ab-
 gegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 120 Pfennige
 für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet bei denjenigen
 Verkäufern das Süppchen einzulösen, bei welchen sie
 für den Bezug von Kolonialwaren in die Kaufstellen
 eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Aufsicht
 der Markt 812 des Warenbezugsbereiches 21.
 Halle, den 10. Mai 1919. Der Magistrat.

Warenverkehrs-Bericht.
 Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept/
 am 4. Nov. 1915 wird der Verkauf der bei der Stadt über-
 zugswechsels wie folgt geregelt: Der Verkauf wird
 am Montag früh in den bekannten einladenden Ge-
 schäften fortgesetzt. Für jede Berlin eines Monats kann
 1/4 Pfund abgegeben werden. Die Preise sind in
 den Geschäften deutlich festzusetzen. Der Verkauf
 erfolgt unter Aufsicht der Markt 812 des Waren-
 bezugsbereiches 21. Für jede Berlin werden 125 Gramm
 Döner verabreicht werden. Der Verkaufspreis beträgt
 99 Pfg für ein Pfund. Die Käufer können nur bei den
 jenigen Verkäufern die Döner einzulösen, bei welchen sie
 für den Bezug von Kolonialwaren in die Kaufstellen
 eingetragen sind. Die Verkaufsstellen sind 1 und 2 der
 Kaufstellen für die Zeit vom 21. April bis 10. Mai
 ungenügend.
 Halle, den 9. Mai 1919. Der Magistrat.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche
 Kaufstellen erneuert haben, werden aufgefordert, die
 Teilwaren (Küden) bei dem Rohwaren-Bez. 21,
 Sembohrstraße 26, abzugeben. Die Abgabe erfolgt an
 den Abgabestellen A—F am Montag, den
 12. Mai, 4—5 am Dienstag, den 13. Mai, 1—2 am
 Mittwoch, den 14. Mai, 3—2 am Donnerstag, den
 15. Mai 1919.
 Halle, den 10. Mai 1919. Der Magistrat.

Apollo-Theater.
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel des Komikers
Paul Beckers
 mit seiner Gesellschaft.
Fliegertänzer-
heirats-Glock.
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr,
 bei klarem Wetter:
Fliegertänzer-
heirats-Glock.
 In der Hauptstadt:
 Kammer Paul Beckers.
 Vorverkauf 1 u. 2.

Stadttheater.
 Sonntag, den 11. Mai 1919,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
 Festschauspiel zu 3 Akten, Festschauspiel:
Das Dreimäderlhaus.
 Musik nach Franz Schubert.
 Abends 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr:
Die Rose von Stamboul.
 Operette von Leo Fall.
 Montag, den 12. Mai 1919,
 Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr:
 Carmen.
 Oper von Bizet.

Thalia-Theater
 Gastspiel des Schiller-Theaters.
 Sonntag, den 11. Mai 1919,
 abends 7 1/2 Uhr:
Nora.
 Schauspiel von Henrik Ibsen.

Rud Wittkekind.
 Sonntag, den 11. Mai,
 von 7—9 Uhr früh:
Früh-Konzert
 und nachm. 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
 von der Kapelle des
 Füsilier-Regiments Nr. 36.
 Leitung:
 Kapellmeister O. Haupt.
 Eintrittspreis zum
 Frühkonzert: **649**
 Für Erwachsene 40 Pfg.
 Kinder . . . 30 . . .
 Zum Nachmittagskonzert:
 Für Erwachsene 60 Pfg.
 Kinder 40 . . .
 Dauerkarten haben
 : Gültigkeit : :

Wien - Panorama.
 Gr. Wirtshaus 4/5, I.
1. Tirol. 1008
 Hochgebirgstour.
2. Bosnien.
 Einen solchen Schmaack
 haben die billig bei
 H. Schindler,
 Obern- u. Untern-Handl.
 Klaus Ueberstrasse 25.
Verlobungs-Ringe
 in Gold,
 Silber,
 Platin.
 Schmuck- u. Uhrmacher,
 Friedrichstraße 20/21.

Wie wir belogen
wurden.
 Die amt. Streifung
 des deutschen Volkes.
 Teil 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung.
 Halle a. S., Harz 42/44.

Verband der
Publizisten.
 Zahnstraße Halle a. S.
 Den Mitgliedern zur
 Nachricht, daß unser
 Katalog **601**
Ferd. Bergmann
 im Alter von 87 Jahren
 verstorben ist.
 Die Beerdigung hat
 bereits stattgefunden.
 Obere fetten Endkuchen.
 Die Beerdigung.

Schluck
das ideale Hausgetränk

Schwerhörigkeit
Wundermittel umsonst bei
Schwerhörigkeit
Sanitäts-Verein München 1911.

Maler!
Dienstag, den 18. Mai 1919, abends 7 1/2 Uhr.
im Restaurant Niede-Bräu, Gröber Berlin 16:
Mitglieder-Versammlung.

Eisleben.
Sozialdemokratischer Verein u. G. P. D.
Sonntag, den 11. Mai, abends 8 Uhr,
im Bürgergarten:
Mitglieder-Versammlung.

Dixit! Denmark
Sonntag, den 11. Mai, nachm. 3 Uhr:
Mitglieder-Versammlung.

U. S. P. D. Jessnitz.
Dienstag, den 13. Mai, abends 8 Uhr,
im Polshaus:

Sessentl. Volks-Versammlung.
Was wollen die Kommunisten?

Holzpanzertein
nur prima Leder
fertigt preiswert
Otto Ladecke,
Holspanzerteinwerk,
Halle, Mansfelderstr. 47.

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Konsumverein Dieckau u. Umz.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag, den 18. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof des Herrn Horn zu Zwintschöna:
Halbjährliche Generalversammlung

Pralswarte
Kurzwaren.
Druckknöpfe schwarz u. weiß 20, Stopfundeln 5, Stecknadeln Brief 10, Fingerhüte 18, Stahlstecknadeln 50 Gr. 1.05, Bleiknöpfe 7, Nähmaschinen Briefe 10, Taillenverschlüsse 15, Haarnadeln lackiert Brief 8, Korsettischließen Paar 55.
Neuheiten in
:: Batist-Kragen ::
Stück 1.75, 2.50, 3.15, 4.35, 5.75.
Kropfknöpfe in all. Farben 38, Twist schwarz und weiß 20, Wälselwolle Doose 1.00, Perl-Strickgarn in allen Farb. 35, Nähseide schwarz 100 m-Spule 2.75, Ringe für Einkaufs-Beutel Paar 50, Nähseide in allen Farben Kelle 63, Schnürsenkel 90 cm lang Paar 20, Stopfgarn 5 Gr.-Doose 28, Schürzenknöpfe Baumwolle 100cm lang Paar 60, Haubennetze u. Stirnnetze in allen Farben, Stück Mk. 1.35
J. Lewin
Marktplatz 2 u. 3.

Konsum- u. Spargenossenschaft i. d. Industriebezirk Bitterfeld
u. G. m. b. H. (Stz. Holzweißig).
Sonntag, den 18. Mai 1919, nachmittags 2 Uhr, im Lokale
des Herrn Silitenau (Preussische Str.) in Holzweißig:
Ausserordentliche
General-Versammlung.

General-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Bericht vom Unterverbandsrat.
2. Antrag eines Bauplazes in Bitterfeld.
3. Wahl eines dritten Vorstandsmitgliedes.
4. Wahl von sechs Ausschussmitgliedern.
5. Anträge der Mitglieder nach § 14 des Statuts.
6. Verschiedenes.
Anträge sind fünf Tage vor Abhaltung der Generalversammlung
beim Unterzeichneten einzureichen.
Bündliches und zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.
Der Aufsichtsrat. J. U. Rich. Trappiel, Vors.

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.
Zahle für
**Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Ross-
haare und Felle höchste Tagespreise.**
Hole auf Wunsch auch selber ab. 184
Paul Günther Nachf., Inh.: Leo Feltscher,
Rehprodukten, Tauenstrasse 3, Hof, hinten links.
Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6176.

Die Nacktheit!
Kunstkarten. Für den Handel freigegeben.
30 Stück sortiert Mk. 2.50; 100 Stück Mk. 12.50
franko Nacha. Größere Mengen bedinstand billig.
1061 Witze! Zweimal beabding-
nahmt gewesen.
In 10 Bänd. zusammengefasst Mk. 2.50; 100 Stück
Mk. 25; 400 Stück Mk. 100; 1000 Stück Mk. 1000
franko Nachaahme 1919
Intime Frauenzinsen! Kunstkart. 20 Stück
sortiert, Mk. 2.50;
100 Stück Mk. 12.50 fr. Nacha. Gr. Meng. bed. bill.
Müller & Winter, Abtg. 1.3, Leipzig, Arndtstr. 66.

Mübel!
Teilzahlung
Bekomme Zahlungswiese
Sofortige Lieferung.
Paul Sommer,
Halle,
Leipzigstr. 14
i. u. d. El.

Mode-Zeitungen
in grosser
Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle, Harz 42/44.

Petroleum-
Gesell. Marke "Grenoth",
officiert per Liter 1.20 Mk.
M. Lange,
Tel. 4528, St. Ulrichstr. 2b.
Frauenhaar,
202 Rilo 20 Mk., kauf!
Miesler, Glauchstr. 76.

Obstletern,
sowie alle anderen Sorten
jedes Quantum liefert
Herrn. Kurze, Radwulf,
Tel.-Amt Kimmendorf Str. 96.
Ein neuer Sommerberleber
zu verkaufen. 1919
Gergelober, Schulstr. 5a.

Schluck
das ideale Hausgetränk

Oberpollinger.
Täglic: Hauskapelle Franke
I. Emil Waretzki, (a): musik. Volkum.
Sonntag, von 3 Uhr an:
Großer Betrieb.
Dienstag: Baseball. Dienstag: Baseball.

Bratwurst glöckle-
Variete.
Täglic die
erstklassigen Variete-Künstler
u. a.: Arthur Aitmann, der brillante Komiker,
Baumann-Klein-Duo, Billi Partin, Spannscher,
Orkom. Passé: In der Sommerfrische.
Sonntag 11 1/2-12 1/2 Fröhlschoppen. Nachmittags
Anf. 8 Uhr.
Restaurant zum Markgrafen,
Brüderstrasse 7 :: Tel. 4980.
ff. dunkle Biere (auch in Siphon) - ff. Bohnenkaffee.
Wie bekannt: Gute Küche.
H. Meier.

Prohe Aussicht, Liebenauerstr. 166.
Sonntag, d. 11. Mai cr., nachm. 7 1/2 u. abds. 7 Uhr:
Großes Preis-Staten.

Restaurant „Goldene Spitze“, Spitze 1112.
Sonntag, den 11. Mai cr.
Grosser humoristischer Abend,
worauf ergebenst einladet Friedrich Seiert u. Frau.
Speisen und Getränke wie bekannt.

Welskohl
10 Pfund 1.10, 20 Pfund 2.10, 30 Pfund 3.10
10 Pfund 1.10, 20 Pfund 2.10, 30 Pfund 3.10
10 Pfund 1.10, 20 Pfund 2.10, 30 Pfund 3.10
Schluck
das ideale Hausgetränk

„Gasthaus zur Heide“ Dölau
Sonntag, den 11. Mai:
groß. Tanzkränzchen,
worauf ergebenst einladet
G. Bierack.

Demitzer Schloßchen.
Sonntag, den 11. Mai:
Große öffentl. Tanzmusik
bei solchem Orchester.
Anfang: Nachm. 3 Uhr. Anfang: Nachm. 3 Uhr.
Ergebnis: ladel ein. Karl Henkelmann.

Kippodrom :: Schloß Freimelde.
Am Schloßhof. Direktion: Paul Eslerich.
Sonntag, den 11. Mai, von nachmittags 3 Uhr an:
Großes Reit-Sportfest
im Freien.
Bestes Pferdematerial. 970 In Musik.
Es ladet freundlich ein Hermann Krüge.

Heidepark-Prachtfaal.
Sonntag, den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr:
Großer Ball.
Volles Orchester. Neueste Tänze.
Casal verschiedene Tage noch frei.
Inhaber Ernst Auerbach.

Es ist bekannt,
das man
Wolle, Schleierstoffe, Chiffon,
Kunstseide, Kleiderstoffe und Burchend
sehr preiswert kauft bei
S. Biletzky, Leipzigerstr. 103, I. Etage.

Felle
von Rindchen, Fellen und
allen Wildarten kauft zu
Tagespreisen. (1838)
Solfrian, Waisenstr.
101.
Täglic. v. umh. Strubbin i. l.
Ansch. billig zu verk. 100
Glas, Waisenburgerstr. 101.

Schluck
das ideale Hausgetränk

Wozu der „Grenzschutz“ dient.

Der Soldatentransit des 11. Armeekorps hat seine Grenzschutz...

Nach dem Nachrichtenblatt Nr. 1 des Korps-Soldatentransit...

So p. B. sind bei der Brigade Brandenstein sämtliche Offiziere...

Über die Truppen selbst enthält der Bericht ebenfalls sehr interessante Angaben...

Gewerkschaftliches.

Streitmann als Nachfolger Legens.

Unter dieser Überschrift macht die Leipziger Volkstages über politische Verhältnisse...

Ein Rückblick aus dem Jahre 2000.

Von Edward Hellmann. Nachdr. verb. „Die breiten Schültern der Nation“ sagte Doktor Beete...

Streitmann als Nachfolger Legens. Das ist ein von einem...

Das Blatt hatte einen A. 2. gelegentlich Artikel gebracht, der sich gegen die Entlassung...

Nachdem ich es ein Uhr fünf, die Entlassung eines Arbeiters durch seinen Unternehmer...

Der langjährige Leiter der Nationalpolitischen Vereinigung Gewerkschaftsführer...

Streik der Fischbamblerarbeiten in Bremerhaven.

Im Bremerhaven befinden sich die Fischbambler im Streik. Er wurde hervorgerufen durch die...

Knöffles Kapitel.

Wenn ich die Doktor Beete's Güte, merke die Fragen, die ich zu stellen hatte...

Sie müssen zunächst wissen“, erwiderte der Doktor, „dass die Organisation...

nur mit allem Nachdruck für möglich gehalten werden können...

Verbandsstag der Bauarbeiter.

Die Verhandlungen verliefen heute ruhig. Die Opposition...

Die Verhandlungen verliefen heute ruhig. Die Opposition beehrte sich auf eine sachliche, d. h. nur gewerkschaftliche...

Rückfragen sei noch, daß 190 970 = 64 Prozent der Wähler...

Nach Für und Wider wurden nun die Angelegenheiten geäußert...

Für den anschließenden an den verordneten Aufständischen...

Der Kongress soll sich mit der Sozialreformfrage befassen...

Der Kongress soll sich mit der Sozialreformfrage befassen, die auch einen besonderen Punkt des Arbeitsgesetzes bildet.

Zehnpraxis Zimmermann.

behaft ist mit Plomben und künstlichem Zahnersatz aller Art...

Menschlicher Müdigkeit eine verschärfte.

Menschlicher Müdigkeit eine verschärfte. Nach Ablauf der Freizeit wird der Mensch zum Arbeiter...

Ziel Geld

Bis auf weiteres Verlängerung unserer Preisliste! zeigen wie für:

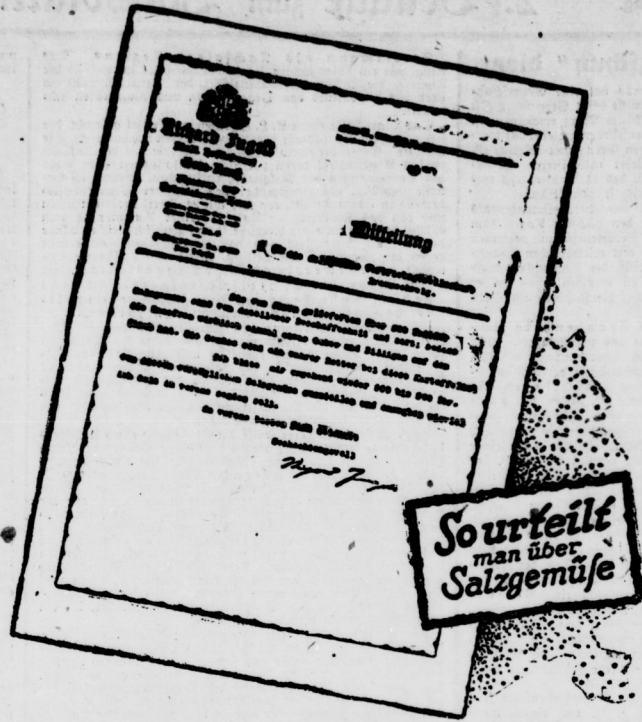
Original-Wirtschaftslumpen, frei von Knochen usw. Silo 40 Pfg.
mit Silo 20-30 "
Wollstrumpf-Abfälle Silo 3.00 Stk.
Streich-Abfälle, von Schneidermessern " 3.00 "
Schafswolle " 6-10 "

Original-Wirtschaftslumpen, frei von Knochen usw. Silo 40 Pfg.
mit Silo 20-30 "
Wollstrumpf-Abfälle Silo 3.00 Stk.
Streich-Abfälle, von Schneidermessern " 3.00 "
Schafswolle " 6-10 "

Original-Wirtschaftslumpen, frei von Knochen usw. Silo 40 Pfg.
mit Silo 20-30 "
Wollstrumpf-Abfälle Silo 3.00 Stk.
Streich-Abfälle, von Schneidermessern " 3.00 "
Schafswolle " 6-10 "

Sheuring & Ufermann,

Einiges Große Strumpfwaren 27. Telephon 4363.
 Ihre Triffstränge 24. Substrat der Strumpfwaren 7.
Reelles Gewicht garantiert! Gramme werden nicht bespart, nur ganze Pfunde!
 Wer und in diesen Tagen 10 Mio Stücken od. Woll liefert u. Sofort mitbringt, erhält 3 A. u. einmal Strumpfwaren-Preisliste gratis.
 Auf Wunsch freie Abholung. — Händler wollen sich ihre Preise bei uns einholen.



Vertreter: Robert Althammer, August Classen, Richard-Wagnerstrasse 15, Gustav Franke
 Inh.: Emil Wege Nachf., Karl Grosse, Halle-Trotha, Wilhelm Ludloff, Martiastrasse 11,
 Karl Binck, Königstrasse 18, Karl Weiss, Kleiststrasse 82.
Großhändler: Hallescher Speditionsverein, Friedrich Libau, Halle (S), Hensel & Haenert,
 Halle (S) A.-G., F. H. Krause, Halle (S) *614

Neueste Formen

Neul gibt jeden Neu!

Damen- und Herrenhut,
 in Stroh, Filz, Veltour und Haar (sowie Federn)

Günther & Seiffarth,
 Harz 18 Damen- u. Herrenhut- Harz 18
 :: Umpresseret. ::

Lieferzeit für
 Remonten 14 Tage :: Remontzeit 8 Tage.

Für saubere Arbeit beste Garantie.

Neul 382 Neu!

Lumpen

Alteisen, Metalle, Knochen
 und Papier

kauft laufend zu höchsten Preisen

Philipp Schwabach,
 Lampen-Sortieranstalt,
 Tel. 637. Radfahrerstr. 44. Tel. 637.

248

Bücher für die, die ins Leben, in die Ehe treten

sehen zu ihrer Aufklärung nur diese bekannt guten Bücher lesen:

1. **Mann und Weib.** Von Dr. Mertens. Es sollte in keiner Familie fehlen. Es enthält uns vor und in der Ehe. 160 Seiten. Geh. 1.50, gebunden 1.70 M.
2. **Die aufgeklärte Frau.** Die Frau der Zukunft. Trunks von Bogusky, mit vielen Illustrationen, ist dem jungen Manne, dem jungen Mädchen, der jungen Frau ein unentbehrlicher Ratgeber in allen Fragen. Geh. 4.50, gebunden 4.90 M.
3. **Das Geschlechtsleben des Weibes.** Eine Studie mit ärztlichen Zeichnungen von der berühmten Frauenärztin Dr. med. Fischer-Bekmann. 18. Auflage. Mit Illustrationen und einem sorgfältigen Modell des Frauenkörpers in der Entwicklungsperiode. Ein Arzt nennt das Werk das beste Buch für jede Frau und Mütter. Broschiert 4.50, elegant gebunden 7.50 M.
4. **Der weibliche Körper.** Von Arvinger Techerer. 100 Abbildungen nach lebenden Weibchen (Bochlagname aufgehoben). Broschiert 4.50, elegant gebunden 6.90 M.

Zu beziehen einzeln oder zusammen direkt durch den
Verlag v. Versand für deutsche Literatur,
 Berlin W. 9, Köthenerstr. 21/22.

Möbel

aller Art, wie
Bettstellen mit Matratzen,
Kleiderschränke, Vertikos,
Tische, Stühle, Polsterwaren,
farbige kompl. Küchen, Schlaf-Zimmer

liefert billig, auch auf bequeme Teilzahlung.

Carl Klingler,
 Halle a. S.,
 Unt. Leipzigstr. 11,
 630 1. Stage,
 Eingang Sandberg.

Künstliche Zähne

Behandlung kranker Zähne.
 Nach Möglichkeit schmerzlos Zahnziehen.
 Auf Wunsch erfolgt die Behandlung durch Dentistin

Hall. Zahn-Heil-Anstalt
 Gr. Ulrichstr. 11, II.
 Fernruf 3055. 179

Gamker, Mautwurf-, Rann- u. a. Sorten Sellerie, Kobaner u. Bolle kauft zu höchsten Preisen

A. Weiss,
 Salz- und Gebäckwaren,
 Hallestr. 1. Tel. 1657.

Hautjucken

besonders auch (Kittus) besetzt in 7 Tagen (Greiben) aus, geruchlos, für 1 Person; verstärkt für 3 Personen; 1 Tube Mk. 1.50. Erfolg garantiert.

Flechten

J. Art. Hautausschl. Hautunreinigk. Mieser. Haar- auf-Soakup. alt. Beinleid. Krampfadern. beste Mittel: Griebmann II. Fr. Mk. 1.50. Verd. direkt u. sachlich. Das Blutrein-Kur Mk. 4.-, 5.75 u. 9.75. Zahn. freiw. Dankeschreiben.
 Apoth. Gröbe Laborator. Charlottenburg 5/118. *291

Vertilgung

von Ungeziefer aller Art.
 Spezialität: Vergasung.

Otto Pösch, Kammerjäger,
 Halle a. S., Fritzschestr. 5.
 *618 Fernspr. 3252.

Mattine, hell

russ. Politurlack
 Möbellack
 Oelmattlack
 Abziehbilder
 Schablonen
 etc. etc. empfiehlt

Otto Kramer,
 Farbenhandlung,
 Mittelwache 9 u. 10.
 — Ruf 1465. —

Alt- u. Silber, Porzellan, Teppiche usw., kauft zu hohen Preisen. Wroblinski, Kleine Ulrichstr. 27. 1001

Gummil-Gebilde

zahnplättchen.

G. Klappenbach,
 Gr. Ulrichstr. 41.

Violin, Klavier, Mandoline u. Gitarre-Unterricht erteilt
August May, Fortschrittl. Klavier u. Lièren nach fret. 10. 1132

Familien-Nachrichten.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität Ortsgruppe Friedrichschwerz.

Der schreckliche Weltkrieg hat uns folgende Bandengenossen entzogen: *631

Friedrich Kerbarth Ludwig Kupfer
Max Urban Otto Eisner.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dankfagung.

Für alle Liebe und große Teilnahme beim Heim- gange meiner lieben Frau und Tochter Anna Drescher geb. Wildo lagen wir hierdurch allen Verwandten und Bekannten sowie dem Mundabgasmittelklub Gencara für ihre reiche Spende herzlichsten Dank.
 In tiefer Trauer
Paul Drescher nebst Kindern,
 Wwe. Wildo, als Mutter.

922

sowie alle Haararbeiten, werden sauber und schnell angefertigt.
M. Pludra, Hallestr. 5/11

Nachruf!

Ges. Beren Eisleben.
 (H. S. B. D.)

Es verstarb unter Mitglied Frau Beren Neuhorn geb. Schmitt, im Alter v. 25 Jahren. *1933
 Ein ehrendes Andenken bewahrt ihr der Verein.
 Der Vorstand.

Frauenhaar

ausgeschnittene
 zu höchsten Preisen.
Frita Wryen,
 Haarfabrik,
 Meissenerstrasse 23.
 Telephon 1151. 651

Kautabak

garantiert reine Ware, per Rolle 200 g, 1.10, liefert solange Vorrat reicht, jedes Quantum
Fr. Nicolai, *929
 Geheusen, Nr. 23.

